

Plugin KNX

Erste-Schritte-Dokumentation

Erste Schritte

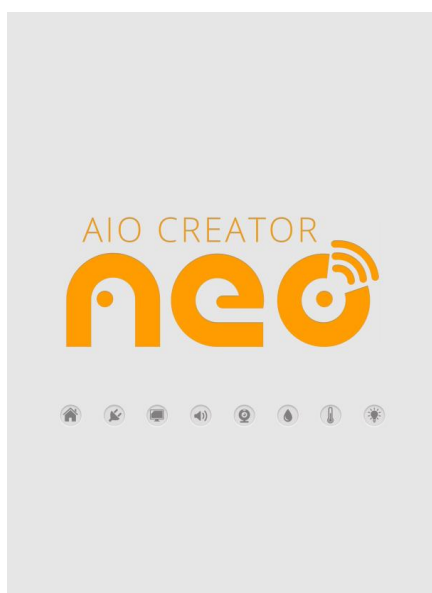
In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie KNX-Geräte in den AIO CREATOR NEO einbinden.

Voraussetzungen:

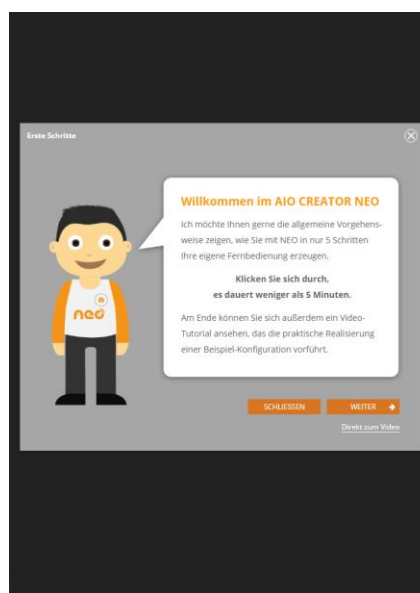
- V5 Plus (Firmware 1.0.17 oder höher)
- KNX System mit IP-Schnittstelle
- AIO CREATOR NEO Version 2.2 (oder höher)
- NEO Plugin KNX

! **WICHTIG:** Bei allen Änderungen der KNX-Konfiguration im AIO CREATOR NEO muss das V5 Plus im Netzwerk erreichbar sein. Tragen Sie Änderungen in der ETS immer auch im CREATOR nach. Damit eine Steuerung mit NEO funktionieren kann, müssen alle Werte der Datenpunkte identisch sein.

1. Im AIO CREATOR NEO anmelden



Öffnen Sie den AIO CREATOR NEO.



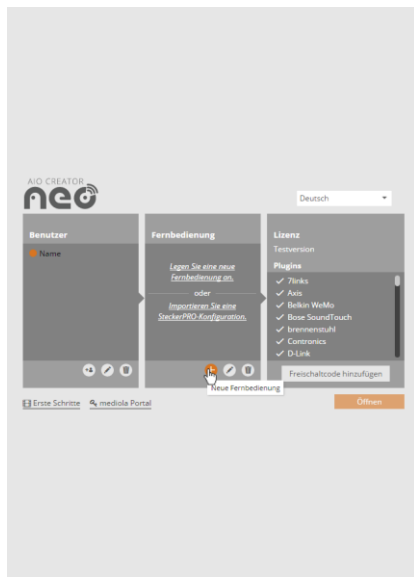
Wenn Sie NEO zum ersten Mal öffnen, erhalten Sie zunächst eine kurze Einweisung in die wichtigsten Funktionen.

Zunächst legen Sie bitte einen Benutzer an. Vergeben Sie einen Namen für Ihren Benutzer.

Wenn Sie einen Plugin-Freischaltcode erworben haben, geben Sie diesen bitte in das entsprechende Feld ein.

Möchten Sie NEO zunächst testen, stellen Sie den Testmodus auf EIN. Sie benötigen nun keinen Freischaltcode und können NEO in vollem Umfang testen. Allerdings können Sie im Testmodus keine Fernbedienung auf Ihr Mobilgerät übertragen.

Akzeptieren Sie Lizenzbedingungen und Datenschutzbestimmungen und klicken Sie auf *Speichern*.



Klicken Sie im Bereich Fernbedienungen auf das Plus-Zeichen, um eine neue Fernbedienung anzulegen.

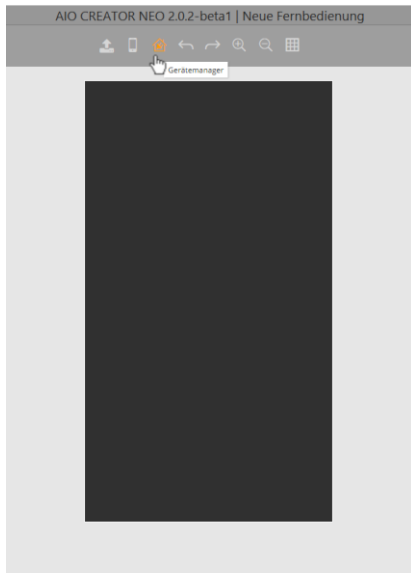


Vergeben Sie einen Namen für Ihre Fernbedienung und wählen Sie die Eckdaten Ihres Mobilgerätes aus, für welches Sie die Fernbedienung erstellen möchten. Klicken Sie anschließend auf *Erstellen*.

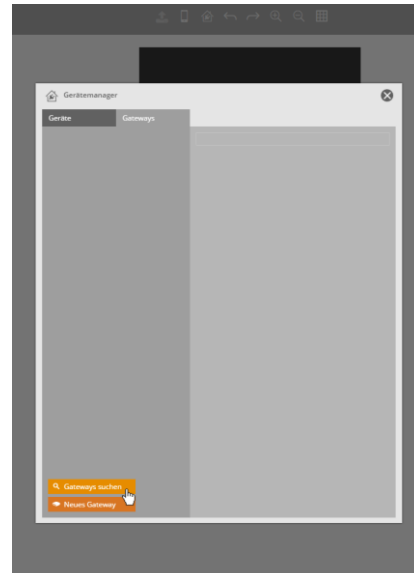


Klicken Sie anschließend auf *Öffnen*.

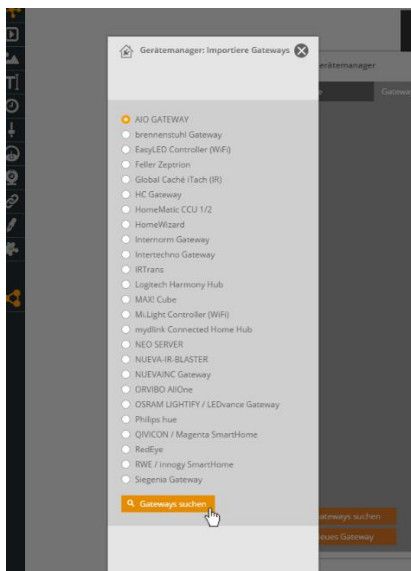
2. KNX Geräte anlegen



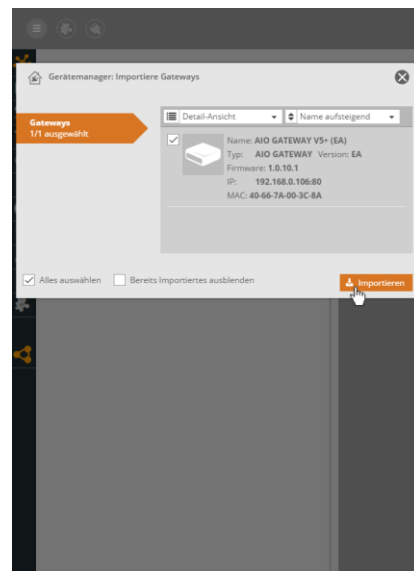
Öffnen Sie zunächst den *Gerätemanager*.



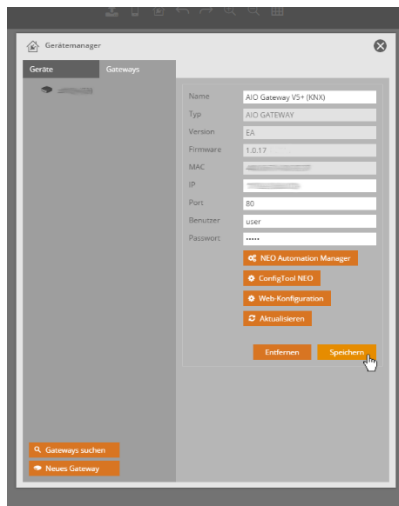
Selektieren Sie den Tab *Gateways* und klicken Sie anschließend auf *Gateways suchen*.



Wählen Sie nun *AIO Gateway* aus und klicken auf *Gateways suchen*.



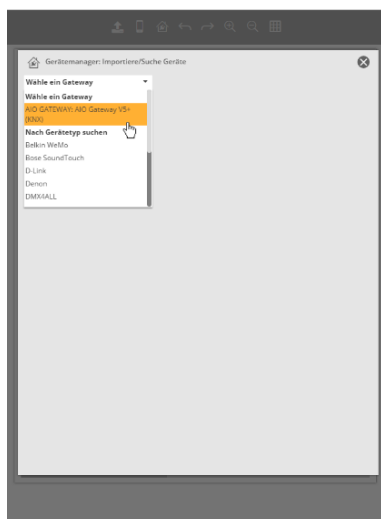
NEO sucht nun nach verfügbaren AIO Gateways. Selektieren Sie das Gateway, welches Sie integrieren möchten (Haken setzen) und klicken Sie auf *Importieren*.



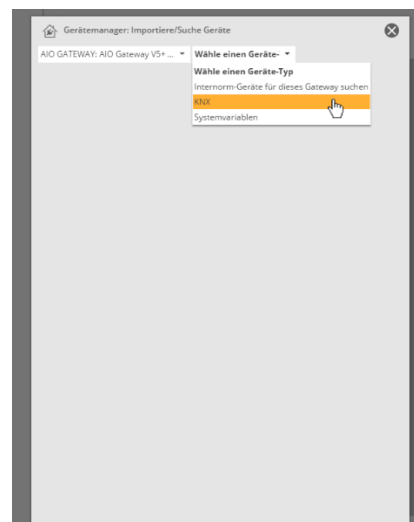
Ihr AIO Gateway wurde importiert. Klicken Sie nun auf **Speichern**.



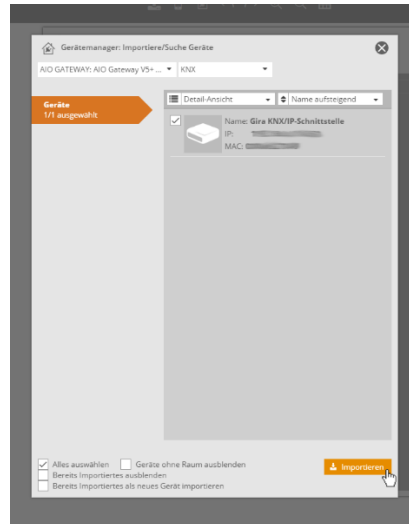
Nachdem Sie Ihr AIO Gateway integriert haben, selektieren Sie den Tab **Geräte** und klicken auf **Geräte importieren**.



Wählen Sie nun im Dropdown Menü das zuvor integrierte AIO Gateway aus.



Wählen Sie nun als Geräte-Typ **KNX** aus. Nun wird die KNX IP-Schnittstelle gesucht.



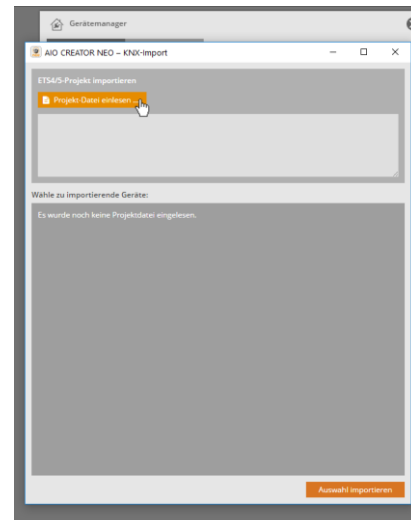
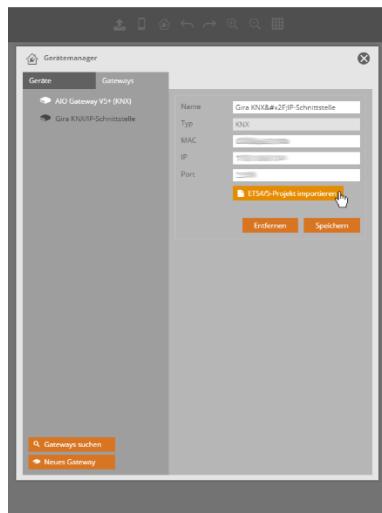
Selektieren Sie die IP-Schnittstelle (Haken setzen) und klicken Sie auf *Importieren*. Im Anschluss können Sie bei Bedarf den Namen der KNX/IP-Schnittstelle anpassen.

Nachdem Sie Ihr AIO Gateway V5 Plus importiert haben, gibt es nun zwei Möglichkeiten, Ihre KNX Geräte zu integrieren. Sie können einerseits Ihre KNX Geräte direkt aus der ETS auslesen, dies geht zwar schneller, jedoch müssen Sie Ihre Geräte hier eventuell nacheditieren, wenn Sie Mehrfach-Geräte verwenden, denn der AIO CREATOR NEO importiert hier alle Möglichkeiten für Ihr Gerät. Des Weiteren können Sie Ihre KNX-Geräte auch manuell anlegen.

Im Folgenden werden beide Möglichkeiten erläutert:

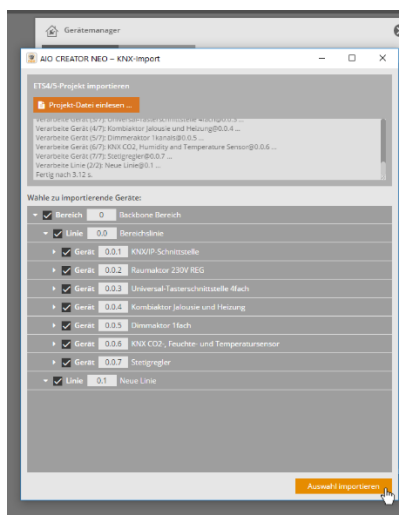
2.1 KNX Geräte aus der ETS importieren

! **WICHTIG:** Exportieren Sie zunächst Ihre ETS-Datei und speichern Sie diese auf Ihrem PC ab.



Selektieren Sie die zuvor importierte KNX/IP-Schnittstelle unter dem Tab Gateways. Klicken Sie anschließend auf *ETS4/5-Projekt importieren*.

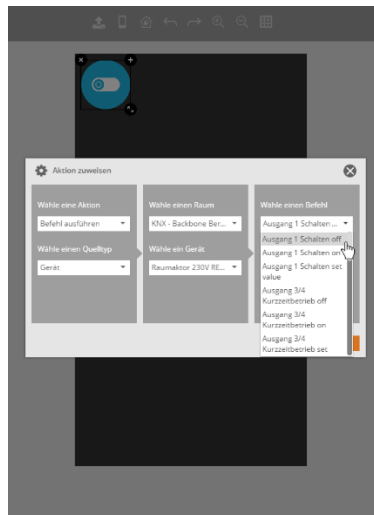
Klicken Sie nun auf *Projekt-Datei* einlesen, um Ihre zuvor exportierte ETS-Datei in NEO einzulesen.



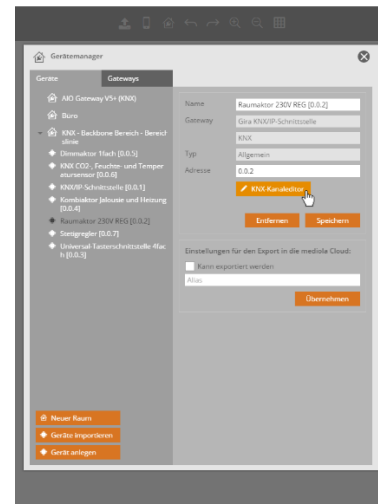
Anhand Ihrer ETS-Datei listet der AIO CREATOR NEO Ihre KNX-Geräte auf. Wählen Sie (Haken setzen) diejenigen Geräte aus, die Sie importieren möchten und klicken Sie anschließend auf *Auswahl importieren*.

Sie finden Ihre Geräte nun im Raum KNX-Backbone-Bereich im Gerätemanager des Creators.

! **WICHTIG:** NEO exportiert alle Kanäle, die in der ETS vorhanden sind. Es können aber nur bestimmte Kanäle mit NEO gesteuert werden. Bitte beachten Sie die Liste kompatibler Kanäle im Anhang.

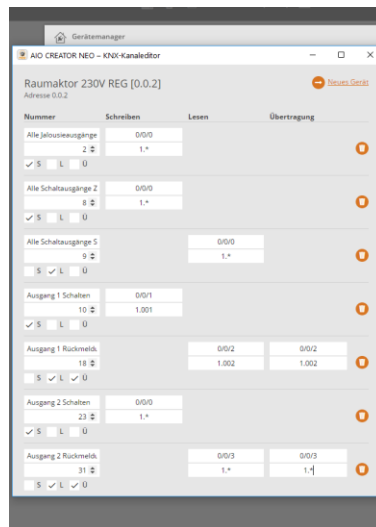


Haben Sie Ihre Geräte auf diese Weise importiert, wird Ihnen beim Gestalten Ihrer Fernbedienung auffallen, dass bei Mehrfach-Geräten die Befehle aller mit diesem Akteur möglichen Geräte zur Auswahl angeboten werden, auch wenn Sie diese gar nicht angeschlossen haben.



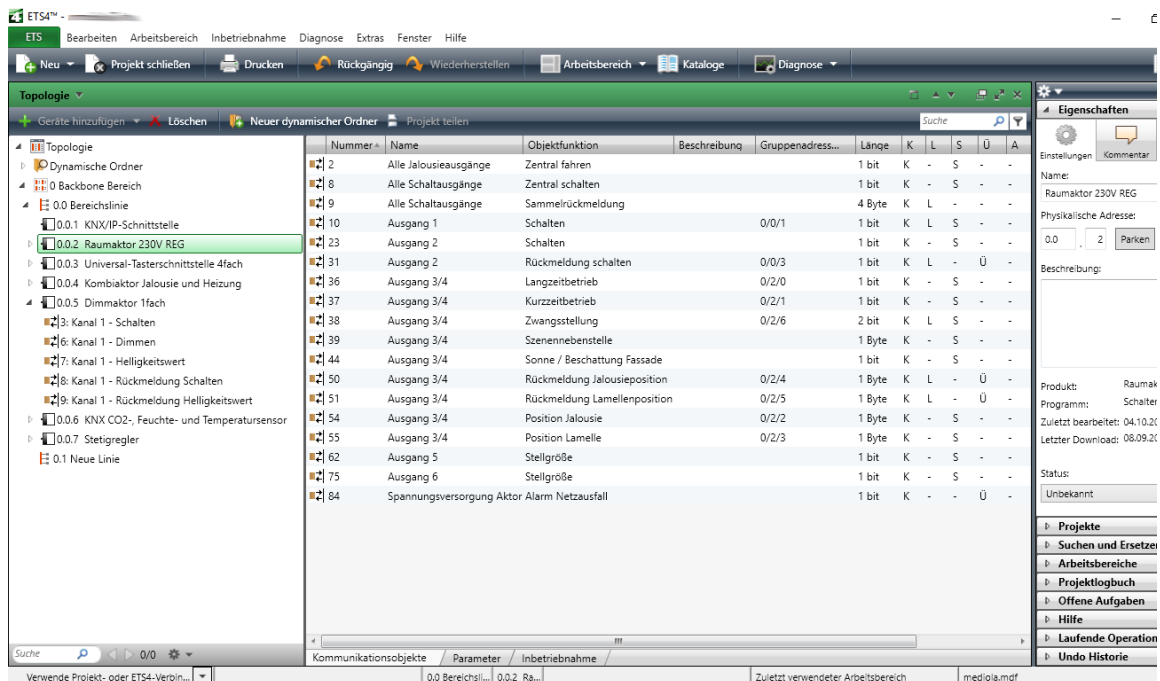
Dies liegt daran, dass der AIO CREATOR NEO alles importiert, was in der ETS angelegt ist, unabhängig davon, was Sie tatsächlich benötigen.

Um die zur Verfügung stehenden Funktionen zu editieren, wählen Sie unter dem Tab **Geräte** Ihre KNX-Geräte aus und klicken Sie auf den **KNX-Kanaleditor**.

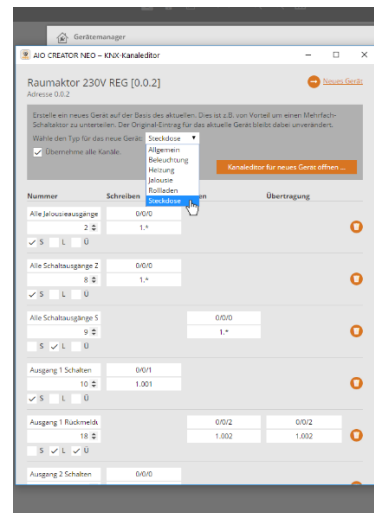
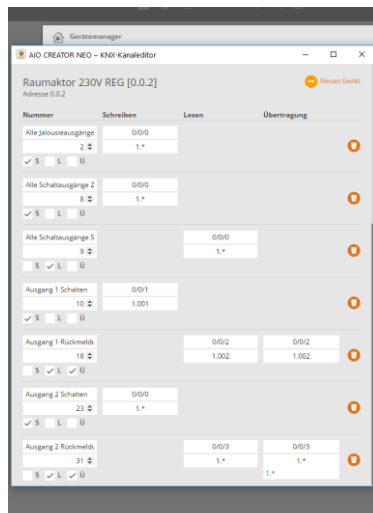


Hier sind alle Datenpunkte Ihrer importierten ETS-Konfiguration tabellarisch aufgelistet. Sie finden die einzelnen Kanäle, die Gruppenadresse, den Typ und die Funktionen (L,S,Ü) dem jeweiligen Kanal zugeordnet.

WICHTIG: Die Datenpunkte und Angaben in NEO müssen mit denen Ihrer ETS übereinstimmen, damit Ihre KNX-Geräte mit NEO gesteuert werden können



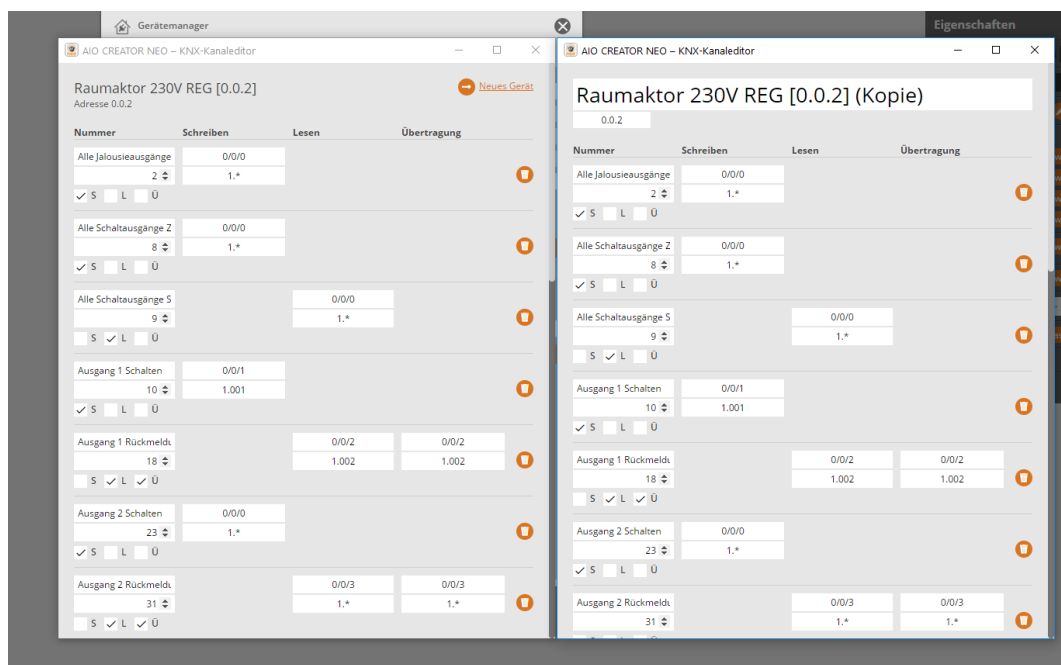
Vergleichen Sie beim Bearbeiten immer, dass die Datenpunkte in NEO mit denen in der ETS übereinstimmen.



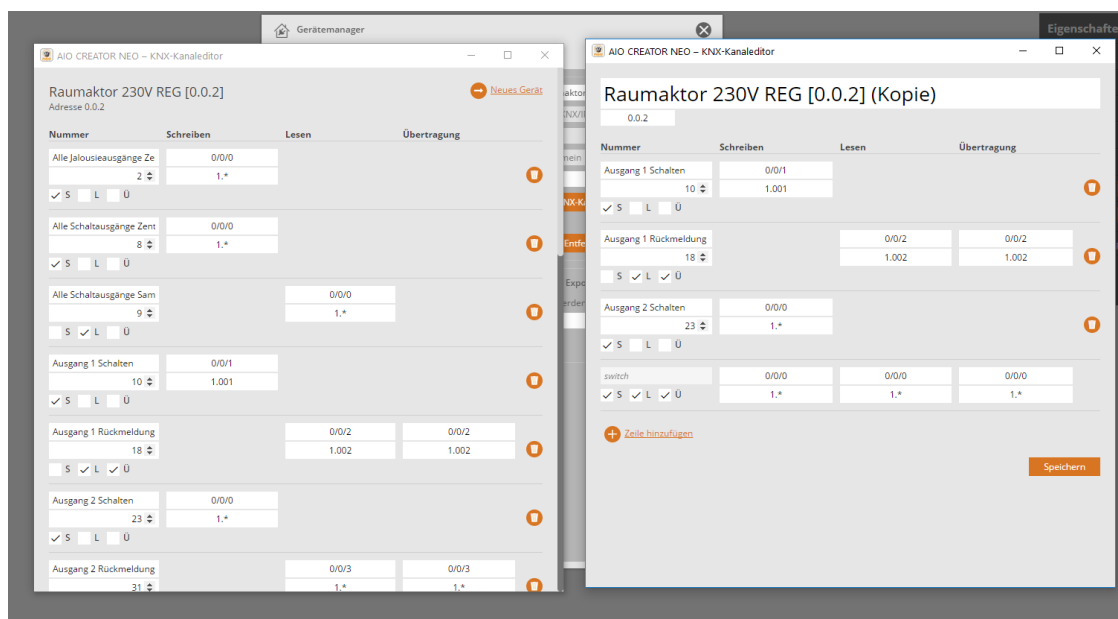
Sie können Ihr Gerät direkt editieren und dann speichern. Wir empfehlen jedoch eine Kopie des Gerätes zu editieren, um die ursprünglich importierte Konfiguration als Backup zur Verfügung zu haben. Dafür klicken Sie oben rechts auf **Neues Gerät**.

Wählen Sie den Typ Ihres Gerätes und setzen Sie den Haken bei **Übernahme alle Kanäle**, damit alle möglichen Kanalbefehle aufgelistet werden, nicht nur die Steckdosen-Befehle. Klicken Sie anschließend auf **Kanaleditor für neues Gerät öffnen**.

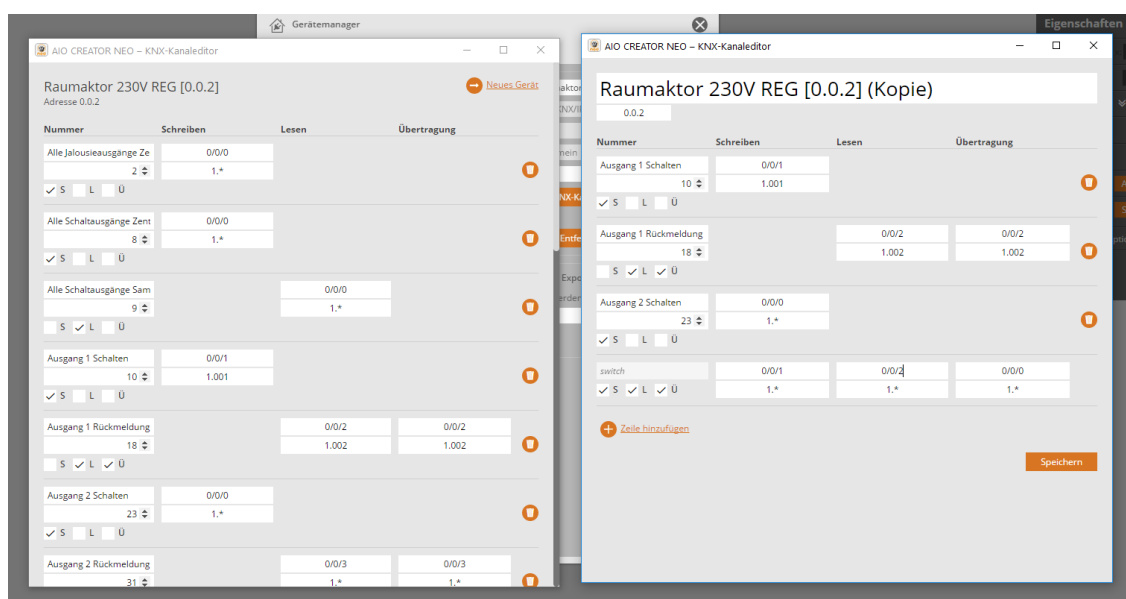
! **WICHTIG:** Bitte beachten Sie zur Wahl des richtigen vordefinierten Typs die Liste kompatibler Datenpunkte im Anhang.



Setzen Sie beide Fenster nebeneinander.



Nun können Sie die nicht benötigten Kanäle löschen oder über *Zeile hinzufügen* weitere Kanäle ergänzen.



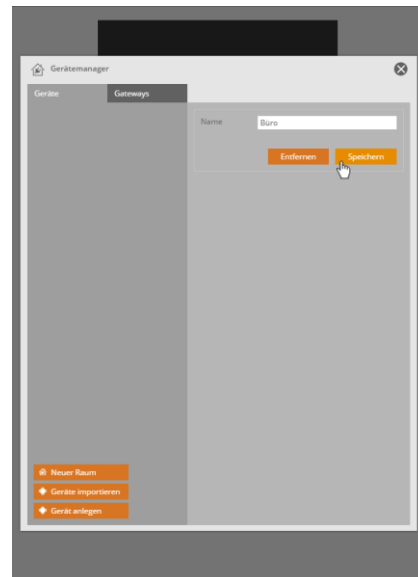
Ergänzen Sie die Gruppenadressen der hinzugefügten Kanäle und klicken Sie anschließend auf *Speichern*.

! *WICHTIG: Bei allen Änderungen der KNX-Konfiguration im AIO CREATOR NEO muss das V5 Plus im Netzwerk erreichbar sein. Tragen Sie Änderungen in der ETS immer auch im CREATOR nach. Damit eine Steuerung mit NEO funktionieren kann, müssen alle Werte der Datenpunkte identisch sein.*

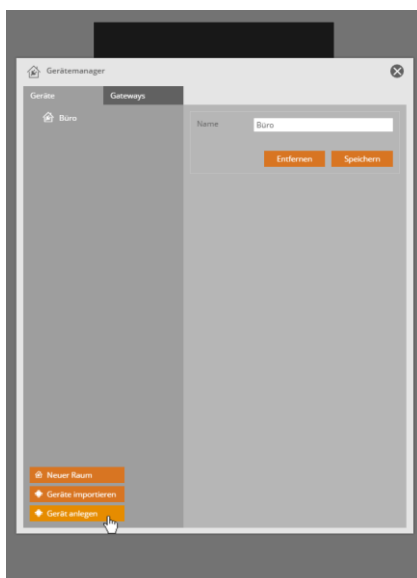
2.22.2 KNX Geräte manuell anlegen



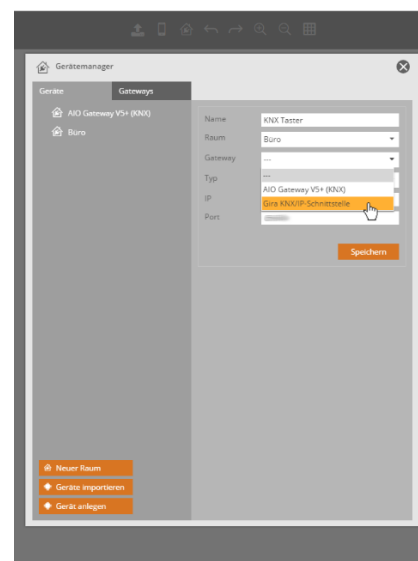
Selektieren Sie den Tab *Geräte*.
Legen Sie nun zunächst einen neuen Raum an,
indem Sie auf *Neuer Raum* klicken.



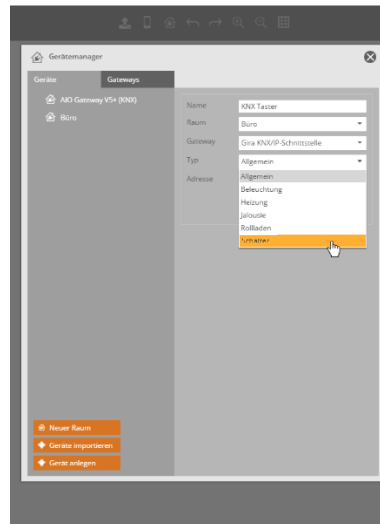
Vergeben Sie einen Namen für Ihren Raum und
klicken Sie anschließend auf *Speichern*.



Klicken Sie danach auf *Geräte anlegen*.



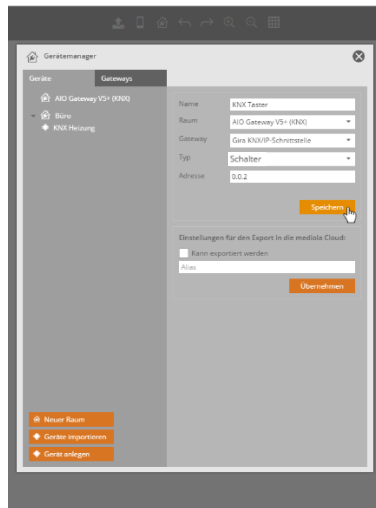
Vergeben Sie einen Namen für Ihr Gerät,
wählen Sie einen Raum, dem das Gerät
hinzugefügt werden soll und selektieren Sie
unter *Gateway* die KNX/IP-Schnittstelle.



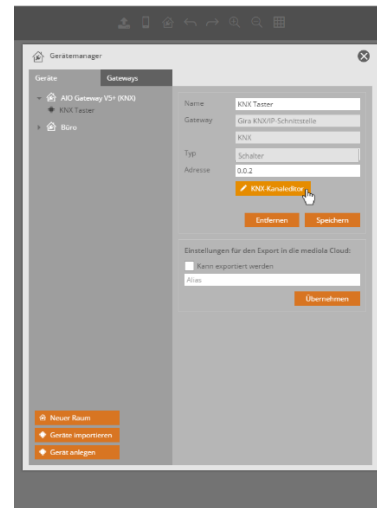
Wählen Sie bei *Typ* den entsprechenden Typ Ihres Gerätes aus.

Geräte hinzufügen Löschen Neuer dynamischer Ordner Projekt teilen										Suche	
	Nummer	Name	Objektfunktion	Beschreibung	Gruppenadress...	Länge	K	L	S	Ü	A
Topologie	2	Alle Jalousieausgänge	Zentral fahren			1 bit	K	-	S	-	-
Dynamische Ordner	8	Alle Schaltausgänge	Zentral schalten			1 bit	K	-	S	-	-
Backbone Bereich	9	Alle Schaltausgänge	Sammelnrückmeldung			4 Byte	K	L	-	-	-
0.0 Bereichsline	10	Ausgang 1	Schalten		0/0/1	1 bit	K	L	S	-	-
0.0.1 KNX/IP-Schnittstelle	23	Ausgang 2	Schalten			1 bit	K	-	S	-	-
0.0.2 Raumaktor 230V REG	31	Ausgang 2	Rückmeldung schalten		0/0/3	1 bit	K	L	-	Ü	-
0.0.3 Universal-Tasterschnittstelle 4fach	36	Ausgang 3/4	Langzeitbetrieb		0/2/0	1 bit	K	-	S	-	-
0.0.4 Kombiaktor Jalousie und Heizung	37	Ausgang 3/4	Kurzzeitbetrieb		0/2/1	1 bit	K	-	S	-	-
0.0.5 Dimmaktor 1fach	38	Ausgang 3/4	Zwangsstellung		0/2/6	2 bit	K	L	S	-	-
3: Kanal 1 - Schalten	39	Ausgang 3/4	Szenennebenstelle			1 Byte	K	-	S	-	-
6: Kanal 1 - Dimmen	44	Ausgang 3/4	Sonne / Beschattung Fassade			1 bit	K	-	S	-	-
7: Kanal 1 - Helligkeitswert	50	Ausgang 3/4	Rückmeldung Jalousieposition		0/2/4	1 Byte	K	L	-	Ü	-
8: Kanal 1 - Rückmeldung Schalten	51	Ausgang 3/4	Rückmeldung Lamellenposition		0/2/5	1 Byte	K	L	-	Ü	-
9: Kanal 1 - Rückmeldung Helligkeitswert	54	Ausgang 3/4	Position Jalousie		0/2/2	1 Byte	K	-	S	-	-
0.0.6 KNX CO2-, Feuchte- und Temperatursensor	55	Ausgang 3/4	Position Lamelle		0/2/3	1 Byte	K	-	S	-	-
0.0.7 Stetigregler	62	Ausgang 5	Stellgröße			1 bit	K	-	S	-	-
0.1 Neue Linie	75	Ausgang 6	Stellgröße			1 bit	K	-	S	-	-
	84	Spannungsversorgung Aktor Alarm Netzausfall				1 bit	K	-	-	Ü	-

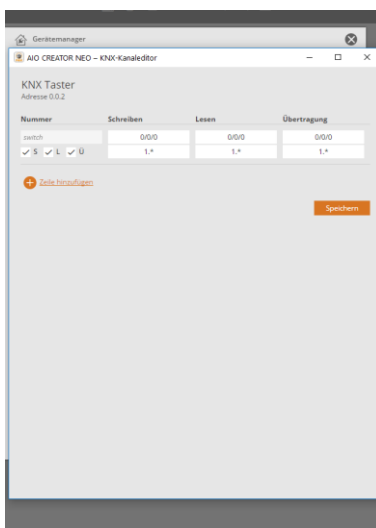
Um das Adress-Feld ausfüllen zu können, schauen Sie in Ihrer ETS nach, welche Linien-Adresse dort dem Gerät zugeordnet ist.



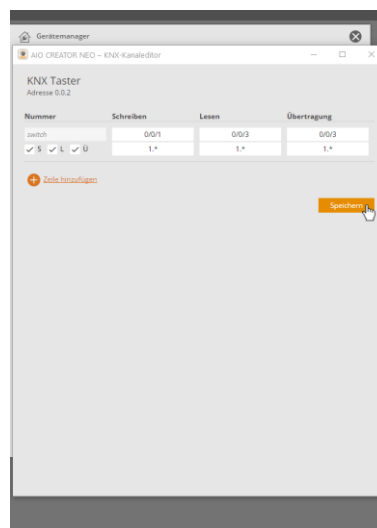
Tragen Sie die Linien-Adresse Ihres Gerätes in das Adress-Feld ein und klicken Sie auf *Speichern*.



Nun müssen Sie noch die Kanäle Ihres KNX-Gerätes anpassen. Klicken Sie dafür auf den Button *KNX-Kanaleditor*.



Nun öffnet sich der Kanaleditor. Hier müssen Sie nun die Datenpunkte so anpassen, wie Sie in Ihrer ETS angelegt wurden.



Wählen Sie links über das Setzen eines Hakens die Funktionen *Lesen*, *Schreiben* und *Übertragen* aus und ergänzen Sie die Datenpunkte um die Gruppen-Adresse und den Typ. Klicken Sie anschließend auf *Speichern*.

ETS4™ - [Menü: Bearbeiten, Arbeitsbereich, Inbetriebnahme, Diagnose, Extras, Fenster, Hilfe]

[Neu] [Projekt schließen] [Drucken] [Rückgängig] [Wiederherstellen] [Arbeitsbereich] [Kataloge] [Diagnose]

Topologie

[Geräte hinzufügen] [Löschen] [Neuer dynamischer Ordner] [Projekt teilen] [Suche]

Nummer	Name	Objektfunktion	Beschreibung	Gruppenadress...	Länge	K	L	S	Ü	A
2	Alle Jalousieausgänge	Zentral fahren			1 bit	K	-	S	-	-
8	Alle Schaltausgänge	Zentral schalten			1 bit	K	-	S	-	-
9	Alle Schaltausgänge	Sammelrückmeldung			4 Byte	K	L	-	-	-
10	Ausgang 1	Schalten	0/0/1		1 bit	K	L	S	-	-
23	Ausgang 2	Schalten			1 bit	K	-	S	-	-
31	Ausgang 2	Rückmeldung schalten	0/0/3		1 bit	K	L	-	Ü	-
36	Ausgang 3/4	Langzeitbetrieb	0/2/0		1 bit	K	-	S	-	-
37	Ausgang 3/4	Kurzzeitbetrieb	0/2/1		1 bit	K	-	S	-	-
38	Ausgang 3/4	Zwangsstellung	0/2/6		2 bit	K	L	S	-	-
39	Ausgang 3/4	Szenen nebenstelle			1 Byte	K	-	S	-	-
44	Ausgang 3/4	Sonne / Beschattung Fassade			1 bit	K	-	S	-	-
50	Ausgang 3/4	Rückmeldung Jalousieposition	0/2/4		1 Byte	K	L	-	Ü	-
51	Ausgang 3/4	Rückmeldung Lamellenposition	0/2/5		1 Byte	K	L	-	Ü	-
54	Ausgang 3/4	Position Jalousie	0/2/2		1 Byte	K	-	S	-	-
55	Ausgang 3/4	Position Lamelle	0/2/3		1 Byte	K	-	S	-	-
62	Ausgang 5	Stellgröße			1 bit	K	-	S	-	-
75	Ausgang 6	Stellgröße			1 bit	K	-	S	-	-
84	Spannungsversorgung Aktor Alarm Netzausfall				1 bit	K	-	-	Ü	-

Hier sehen Sie die oben verwendeten Datenpunkte in der ETS.

Gerätemanager

AIO CREATOR NEO - KNX Kanäle

KNX Taster
Adresse 0/0.2

Nummer	Schreiben	Lesen	Übertragung
switch	0/0/1	0/0/3	0/0/3
✓ 1 ✓ L ✓ Ü	1.*	1.*	1.*

[Ziele hinzufügen]

[Speichern]

Gerätemanager

AIO CREATOR NEO - KNX Kanäle

KNX Taster
Adresse 0/0.2

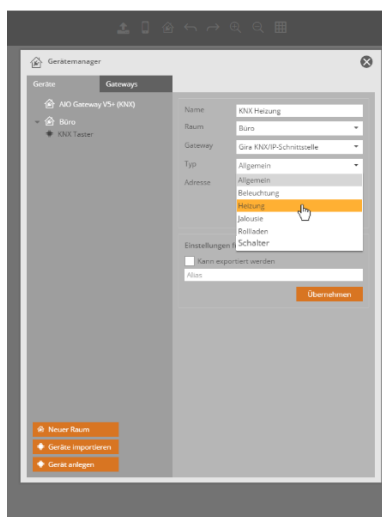
Nummer	Schreiben	Lesen	Übertragung
switch	0/0/1	0/0/3	0/0/3
✓ 1 ✓ L ✓ Ü	1.*	1.*	1.*
Kurzbildbeschreibung	0/0/0	0/0/0	0/0/0
✓ 1 ✓ L ✓ Ü	1.*	1.*	1.*

[Ziele hinzufügen]

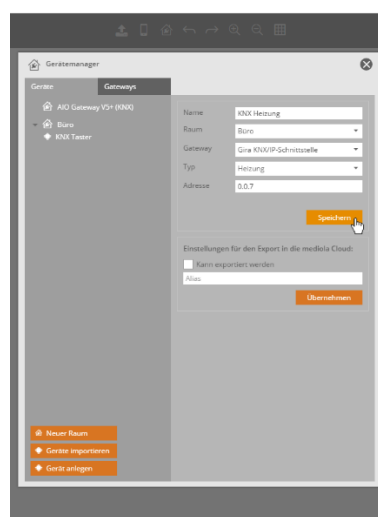
[Speichern]

Über *Zeile hinzufügen* können Sie weitere Datenpunkte ergänzen, wenn Sie diese benötigen.

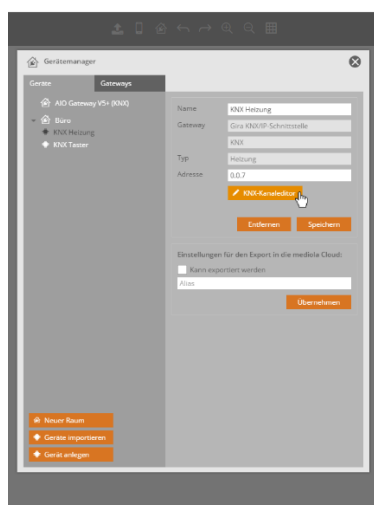
Halten Sie sich auch hier beim Ausfüllen der Felder an die Daten in Ihrer ETS und klicken Sie im Anschluss auf *Speichern*.



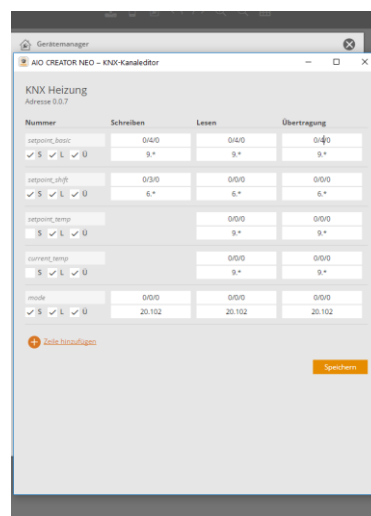
Um einen Heizungsaktor anzulegen, Vergeben Sie einen Gerätenamen, wählen Sie einen Raum und selektieren Sie unter *Gateway* die KNX/IP-Schnittstelle. Anschließend wählen Sie den passenden Typ.



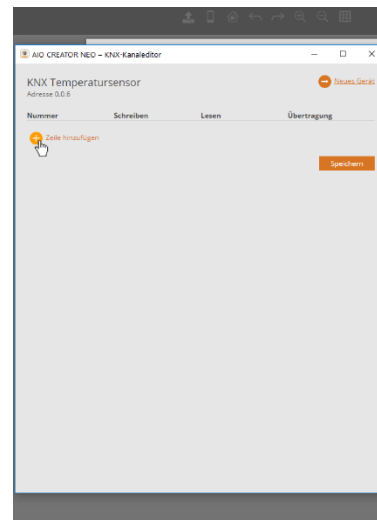
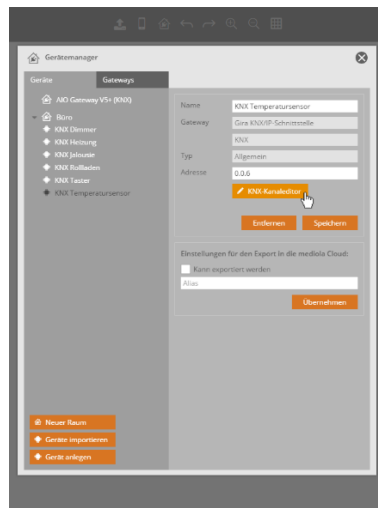
Tragen Sie bei *Adresse* die Linien-Adresse Ihres Aktors ein, wie diese in der ETS hinterlegt ist und klicken Sie anschließend auf *Speichern*.



Nun müssen Sie noch die Kanäle Ihres KNX-Gerätes anpassen. Klicken Sie dafür auf den Button *KNX-Kanaleditor*.



Auch hier müssen Sie wieder die Datenpunkte so anpassen, wie Sie in Ihrer ETS angelegt wurden.



Geräte, die sich nicht den Typen *Beleuchtung, Heizung, Jalousie, Rollläden oder Schalter* zuordnen lassen, legen Sie unter dem Typ *Allgemein* an. Klicken Sie auch hier auf den Kanaleditor.

Fügen Sie so viele Zeilen hinzu, wie Sie benötigen, um alle Datenpunkte anzulegen und füllen auch hier die benötigten Gruppen-Adressen und Typen aus.

Haben Sie alle Geräte hinzugefügt, können Sie damit beginnen, Ihre App-Oberfläche mit NEO zu gestalten.

Anhang

Folgende Datentypen und Datenpunkte werden unterstützt:

Kompatible Datentypen						
1.*	2.*	3.*	5.*	6.*	9.*	20.*
1.001	2.001	3.007	5.001	6.001	9.001	20.102
1.002	2.002	3.008	5.003	6.010		
1.003	2.003		5.004			
1.004	2.004		5.005			
1.005	2.005		5.006			
1.006	2.006		5.010			
1.007	2.007					
1.008	2.008					
1.009	2.009					
1.010	2.010					
1.011	2.011					
1.012	2.012					
1.013						
1.014						
1.015						
1.016						
1.018						
1.019						
1.021						
1.022						
1.023						

Kompatible Datenpunkte			
Wählbarer Gerätetyp	Kanäle	Mögliche Befehle	Hinweise
Schalter	switch	On, off	Der Datentyp muss 1.* oder 1.0X sein. Wenn der Datenpunkt „status“ oder „event“ gesetzt ist, hat der Kanal „toggle“.

Beleuchtung	switch	On, Off	Der Datentyp muss 1.* oder 1.0X sein. Wenn der Datenpunkt „status“ oder „event“ gesetzt ist, hat der Kanal „toggle“.
	step	Step up, step down	Der Datentyp muss 3.* oder 3.0X sein.
	value	dimTo(0-100), dimUp, dimDown	Der Datentyp muss 5.* oder 5.0X sein. Wenn der Datenpunkt „status“ oder „event“ gesetzt ist, hat der Kanal den Up/Down-Befehl.
Jalousie	Blind step	blindStepUp, blindStepDown	Der Datentyp muss 1.* oder 1.0X sein.
	Blind move	blindMoveUp, blindMoveDown	Der Datentyp muss 1.* oder 1.0X sein.
	Blind stop	blindStop	Der Datentyp muss 1.* oder 1.0X sein.
	Blind position	moveTo(0-100), moveUp, moveDown	Der Datentyp muss 5.* oder 5.0X sein. Wenn der Datenpunkt „status“ oder „event“ gesetzt ist, hat der Kanal den Up/Down-Befehl.
	Lamella position	lamellaTo(0-360), lamellaUp, lamellaDown	Der Datentyp muss 5.* oder 5.0X sein. Wenn der Datenpunkt „status“ oder „event“ gesetzt ist, hat der Kanal den Up/Down-Befehl.
Rollladen	Shutter step	shutterStepUp, shutterStepDown	Der Datentyp muss 1.* oder 1.0X sein.
	Shutter move	shutterMoveUp, shutterMoveDown	Der Datentyp muss 1.* oder 1.0X sein.
	Shutter stop	shutterStop	Der Datentyp muss 1.* oder 1.0X sein.
	Shutter position	moveTo(0-100), moveUp, moveDown	Der Datentyp muss 5.* oder 5.0X sein. Wenn der Datenpunkt „status“ oder „event“ gesetzt ist, hat der Kanal den Up/Down-Befehl.
Heizung	Setpoint basic	tempTo(4.0-30.5)	Der Datentyp muss 9.* oder 9.0X sein. Wenn der Datenpunkt „status“ oder „event“ gesetzt ist, hat der Kanal den Up/Down-Befehl.
	Setpoint shift	tempShiftTo(-128-127)	Der Datentyp muss 6.* oder 6.0X sein. Wenn der Datenpunkt „status“ oder „event“ gesetzt ist, hat der Kanal den Up/Down-Befehl.
	Setpoint temp		Der Datentyp muss 9.* oder 9.0X sein.

	Current temp		Der Datentyp muss 9.* oder 9.0X sein.
	mode		Der Datentyp muss 20.* oder 20.0X sein.
Allgemein	1	Befehl und Status basierend auf Datenpunkt	